

Mannschafts-Meisterschaft

- LL Double-Gewinner Nashuatec siegt ein weiteres Mal, Schering und die Berliner Bank müssen absteigen.
- A1 Spannung bis zum Schluß – im Endspiel um den Aufstieg setzt sich die SV OSRAM mit 3,5:2,5 gegen DeTeWe durch und steigt erstmals seit 30 (!) Jahren wieder in die höchste Klasse des Berliner Betriebsschachs auf ! Ein toller Erfolg nach 4 zweiten Plätzen in den letzten 5 Jahren. BEWAG, durch Personalnot geschwächt und Senat 2 – durch wiederholten Nichtantritt – müssen absteigen.
- A2 Helmholtz hat den direkten Wiederaufstieg geschafft, Bund 3 hält die Klasse und Bund 2 muß zusammen mit dem SFB absteigen. Ein völlig neues Gefühl für SESA : erstmals in der Vereinsgeschichte kann kein Aufstieg gefeiert werden.
- B1 Rolls Royce und Telekom machten schon einen Spieltag vor Schluß alles klar, Schering 3 und UBA müssen hinunter in die C-Klasse.
- B2 Mit einer „Perfect Season“ (9 Spiele, 9 Siege) rast der ICE von DB/BSW in die A-Klasse, in gebührendem Abstand dahinter steigt auch Schering 2 auf. Die SG Kredit beendet ihre einzige Saison auf Platz 4 und wird nächstes Jahr als „Berliner Volksbank 2“ auftreten. Berliner Bank 2 und Helmholtz 3 müssen runter in die C-Klasse.
- C1 Der SK President und Wiheil 3 distanzieren ihre Gegner um Längen und steigen auf . Gillette 5 und Allianz 2 ziehen gemeinsam den Kopf aus der Schlinge und schicken anstatt dessen Justitia 3 nach unten.
- C2 „Perfect Season“ auch für Nashuatec 2, dazu 41,5 Brettunkte : das ist das beste Resultat aller 10er-Staffeln. Im Windschatten geht auch DeTeWe 2 nach Oben. BEWAG 2 war chancenlos und muß in die D-Klasse.
- D Aufatmen in der D-Klasse, der Profi-Schach-Laden steigt auf ! Sie werden auch dort sicher nicht zu den Underdogs zählen. Den 2. Platz errang aufgrund der höheren Brettpunktzahl ACCSB/ZIB 4. Seit 6 Jahren nehmen Vierermannschaften an der MM teil und zum 5. Mal stellte BVG Britz 1 das stärkste dieser Teams. Glückwunsch !

Dem neuen Berliner Mannschaftsmeister SV Nashuatec sowie allen Staffelsiegern und Aufsteigern die herzlichsten Glückwünsche von Vorstand und Spielausschuß der FV Schach !

Wir wünschen allen Spielern und Spielerinnen eine erholsame Ferienzeit !



Nach der Saison ist vor der Saison :

Der Meldeschluß für die 46. Saison der FV Schach e.V. (2004/05) wurde aufgrund des frühen Sommerferienbeginns probenhalber verlegt und ist diesmal Freitag, der 13. August 2004.

Die Mannschaftsleiterversammlung findet am Mittwoch, dem 8. September 2004 um 18:00h im Haus des Sports in der Arcostr. 11 in Berlin-Charlottenburg statt.

Impressum.

Schachexpress –
Die Publikation der Fach-
Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die FV Schach e.V. im
Betriebssport-Verband
Berlin-Brandenburg e.V.

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin

Tel. : p 030 / 7524378

Email : br@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde
der MM

© Copyright :

Nachdruck sowie Nutzung in
elektronischen Medien - auch
nur auszugsweise - nur mit
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Verantwortung über-
nommen.

Redaktion :

Bernhard Riess

Verantwortlich :

LL - A2 – B1: B. Riess

A1 – C2 : U. Pöhle

B2 – D : L. Maatz

C1 : O. Jahn

Mitarbeiter :

H.Mahlkow, J.Dippe, Dr.K.-J.
Siewert, W.Wendt, T.Ficass.,
F.Heinicke, R.Pfeiffer.

Bei Briefen an die Redaktion
wird, wenn nicht ausdrücklich
untersagt, das Recht zur Ver-
öffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel
stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe
der FV Schach e.V.

FV Schach - Fax-Nr. :

069 - 791 248 084

FV Schach - Homepage :

<http://www.fvschach.de>

FV Schach - Email :

post@fvschach.de

Ergebnismeldung EM :

Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

Der Vorstand der FV Schach. e.V.**1. Vorsitzender**

Mahlkow, Hartmut

Handjerystr. 85

12159 Berlin

Tel. 852 55 48

Stellv. Vorsitzender

Dippe, Jörg

Schöneweider Str. 20

12055 Berlin

Tel. 685 96 43

Email : jd@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert, Dr. Klaus-Jürgen

Wikinger Ufer 9

10555 Berlin

Tel. 392 89 26

Email : kjs@fvschach.de

Schriftführer

Wendt, Wolfgang

Zwickauer Damm 141

12355 Berlin

Tel. 662 19 83

Email : ww@fvschach.de

Spielleiter

Riess, Bernhard

Manfred-v.-Richthofen-Str.172

12101 Berlin

Tel. 752 43 78

Email : br@fvschach.de

Fax 3386 2250

Stellv. Spielleiter

Pöhle, Uwe

Gorkistr. 182

13437 Berlin

Tel. 411 09 051

Email : up@fvschach.de

Fax 8418 5125

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz, Lothar

Rheingaustr. 3

12161 Berlin

Tel. 822 91 97

Email : lc@fvschach.de

Turnierordnung : 1.6.10

Justitia 1, Rd.4

BEWAG1, Rd.5

P.-Schach-Laden, Rd.6

BVG Helmholtz 3, Rd.8

Stern 66-2, Rd.8

1.4.1 / 1.10.2

SV Senat 2, Rd.5

ACCSB/ZIB 2, Rd.7 Berl. Volksbank 1, Rd.7

SV Senat 2, Rd.8

BEWAG 1, Rd.9

Landesliga, 9. Runde

SV Senat 1	3,5 : 2,5 SG Bund 1
ACCSB/ZIB 1	4,0 : 2,0 SEL/Alcatel 1
SG Wiheil 1	0,5 : 4,5 SV Nashuatec 1
BA Tempelhof	3,5 : 2,5 SG Schering 1
SK Gillette 1	3,5 : 2,5 B.Bank 1

Landesliga Saison 2003 - 2004

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV Nashuatec 1	24	34 : 19	9	8	0	1
2	SK Gillette 1	20	33,5 : 20,5	9	6	2	1
3	BA Tempelhof	13	27 : 27	9	3	4	2
4	ACCSB/ZIB 1	11	25,5 : 28,5	9	2	5	2
5	SV Senat 1	10	24,5 : 28,5	9	3	1	5
6	SG Wiheil 1	10	23,5 : 29,5	9	2	4	3
7	SG Bund 1	9	28 : 26	9	1	6	2
8	SEL/Alcatel 1	9	24,5 : 29,5	9	3	0	6
9	SG Schering 1	8	25,5 : 28,5	9	2	2	5
10	B.Bank 1	7	22 : 31	9	1	4	4

	SV Senat 1	3,5 : 2,5 SG Bund 1	
101	FM Lieb	0,5 : 0,5 Rahls	101
105	Albecht	1,0 : 0,0 Heuer	105
106	Draheim	0,5 : 0,5 Tyrtania	107
107	Günther	0,5 : 0,5 Jonas	108
202	Hahlbohm	1,0 : 0,0 Dr.Wirth	109
209	Jancke	0,0 : 1,0 Dr.Trebbin	205

Der Senat gewinnt glücklich gegen Bund und kann damit mit Mühe und Not die Klasse halten. Selbst bei einem 3:3 wären sie abgestiegen. Damit hat der Senat nun schon das 2. Jahr hintereinander in der Endrunde eine Menge Dusel gehabt. Auf Dauer kann das aber nicht gutgehen.

	ACCSB/ZIB 1	4,0 : 2,0 SEL/Alcatel 1	
101	Kalabic	0,0 : 1,0 FM Paulsen	102
102	Dauth	1,0 : 0,0 FM Dr.Baumbach	104
103	Trösch	0,5 : 0,5 Röblitz	108
105	Domingo	0,5 : 0,5 Nowka	109
106	Vu	1,0 : 0,0 Klotzsche	205
107	Held	1,0 : 0,0 Hoffmann	206

Der entthronte Meister SEL hatte nicht die entscheidenden Mittel, um ZIB Paroli zu bieten. Diese traten in Galabesetzung an und sicherten sich den 4. Tabellenplatz. Ein schöner Saisonabschluss für ZIB/ACCSB.

	SG Wiheil 1	0,5 : 4,5 SV Nashuatec 1	
101	Woratz	- : - IM Richter	102
102	FM Reichenbach	0,0 : 1,0 Breier	105
103	Brameyer	0,0 : 1,0 FM Lüders	107
104	FM Bachmann	0,5 : 0,5 Dr.Modler	111
106	Peuker	0,0 : 1,0 Lieske	112
108	Janik	0,0 : 1,0 Solhjou	202

Auch wenn der neue Meister seine Stars daheim gelassen hatte, reichte es zu einem überlegenen und ungefährdeten Sieg gegen Wiheil. Damit gab sich Nashuatec nicht die Blöße wie Werder Bremen, nach erfolgtem Titelgewinn den Rest der Spiele nur noch volltrunken zu absolvieren und dann verdienstermaßen deftige Niederlagen zu kassieren.

	BA Tempelhof	3,5 : 2,5 SG Schering 1	
101	IM Thiede	0,5 : 0,5 Mattick	101
102	FM Kleeschätzky	0,5 : 0,5 Harich	102
105	Wießner	0,5 : 0,5 Mirnik	103
106	Fietz	0,5 : 0,5 Schitzer	104
202	Sarré	1,0 : 0,0 Küfner	107
208	Mandelkow	0,5 : 0,5 Lehmann	108

Mit diesem knappen Sieg konnte sich BAT zum 2. Mal hintereinander den 3. Tabellenplatz in der Endabrechnung sichern. Schering wird das nicht so gefallen haben, denn diese Niederlage bedeutete wieder einmal den Abstieg aus der LL. Schon ein Mannschaftsremis hätte den Klassenerhalt bedeutet. Aber geschenkt bekommt man halt nichts!

	SK Gillette 1	3,5 : 2,5 B.Bank 1	
101	GM Kalinitschew	1,0 : 0,0 Trenner	102
103	IM D.Musé	1,0 : 0,0 Schmidt	104
104	FM von Herman	0,0 : 1,0 Düster	105
205	Krasnici	1,0 : 0,0 Tschoepe	109
208	Schargorodskij	0,5 : 0,5 Pfeiffer	110
210	Gärtner	- : + Weise	203

Auch die Bänker hatten ihre Chancen, den Abstieg doch noch zu vermeiden – vor allem Dank des kampflösen Punktes an Brett 6 und des Erfolges von Christian Düster über Ulf von Herman. Die restlichen Spieler hatten ihren Gegnern jedoch nichts entgegenzusetzen. Gillette wurde damit als Aufsteiger gleich Vizemeister – genau wie 1989/90.

Staffel A1, 9. Runde

SG Bund 4	3,0 : 3,0 SV Allianz 1
UBA 1	spielfrei
SG Wiheil 2	4,5 : 1,5 SK Gillette 3
BVG Helmholtz 2	6,0 : 0,0 BEWAG 1
SV Osrarn 1	3,5 : 2,5 SV DeTeWe 1

A - 1 Saison 2003 - 2004

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SV Osrarn 1	22	30 : 18	8	7	1	0
2	SV DeTeWe 1	21	32,5 : 15,5	8	7	0	1
3	SG Wiheil 2	13	26 : 21	8	4	1	3
4	SK Gillette 3	11	21,5 : 25,5	8	3	2	3
5	UBA 1	9	23,5 : 24,5	8	2	3	3
6	BVG Helmholtz 2	8	25 : 23	8	2	2	4
7	SG Bund 4	8	23,5 : 24,5	8	2	2	4
8	SV Allianz 1	8	22 : 26	8	2	2	4
9	BEWAG 1	1	10 : 36	8	0	1	7
10	SV Senat 2	0	0 : 0	0	0	0	0

	SG Bund 4	3,0 : 3,0 SV Allianz 1	
401	Schmid	1,0 : 0,0 Melchert	104
402	König	0,5 : 0,5 Dr.Paschkowski	105
403	Stark	0,5 : 0,5 Mathieu	106
404	Roth	0,0 : 1,0 Pelzer	107
406	Salomon	1,0 : 0,0 Findeisen	108
409	Baesecke	0,0 : 1,0 Miersch	212

Die ersatzgeschwächte Allianz erkämpft ein Remis, das dazu führt, dass beide Mannschaften in der Tabelle noch von BVG Helmholtz überholt werden.

Beide entsprechen damit fast genau meinen Erwartungen vom Anfang der Saison (Plätze 6 und 7).

UBA 1 spielfrei

UBA hat einen sicheren Platz im Mittelfeld erreicht. Dabei hatte ich sie anfangs in Abstiegsgefahr gesehen (Platz 9).

Schade ist das vorzeitige Ausscheiden von Senat, die ich als zweitstärkste Mannschaft der Gruppe eingeschätzt hatte.

	SG Wiheil 2	4,5 : 1,5 SK Gillette 3	
202	Gebigke	1,0 : 0,0 H.Reiche	305
204	Rennoch	1,0 : 0,0 Bous	307
205	Strehlow	0,5 : 0,5 Groch	308
206	Schröder-W.	0,5 : 0,5 Maatz	309
207	Neumann	0,5 : 0,5 Hoppe	401
209	Schneider	+ : - Emani	404

Mit dieser (in der Höhe überraschenden) Niederlage muss Gillette den 3. Platz noch an Verfolger Wiheil abtreten.

Nach ihrem furiosen Saisonstart landen sie auf einem hervorragenden 4. Platz (erwartet 8.).

Aber auch Wiheil schneidet besser ab als vorab geschätzt (5. Platz).

	BVG Helmholtz 2	6,0 : 0,0 BEWAG 1	
201	Allgaier	+ : - Nicht angetreten	
202	Göbel	+ : - Nicht angetreten	
204	Hirche	+ : - Nicht angetreten	
205	Schumacher	+ : - Nicht angetreten	
207	Alberg	+ : - Nicht angetreten	
303	Damm	+ : - Nicht angetreten	

Die Abstiegsfrage war schon vor dieser Pleite entschieden.

BVG Helmholtz hatte ich in dieser Saison etwas mehr, nämlich den Platz 4, zugetraut.

	SV Osrarn 1	3,5 : 2,5 SV DeTeWe 1	
101 FM	Schlemermeyer	0,5 : 0,5 Savoric	102
102	Franke	1,0 : 0,0 Neumann	103
103	M.Schulz	0,5 : 0,5 Kohler	104
104	Lanzendörfer	1,0 : 0,0 Toth	108
108	Dr.Genzt	0,5 : 0,5 Walz	109
109	Riess	0,0 : 1,0 Berlin	110

Ein echtes Endspiel entscheidet über den Aufstieg spannend und denkbar knapp. Z.B. ohne das Remis an Brett 5 würde Osrarn weiterhin in der A-Klasse spielen.

Mein Favorit auf den 1. Platz, DeTeWe, hat es diesmal noch nicht geschafft. Osrarn hatte ich nur als drittstärkste Mannschaft auf der Rechnung.

Staffel A2, 9. Runde

SK Gillette 2	3,0 : 3,0 ACCSB/ZIB 2
IBM 1	3,0 : 3,0 SV Senat 3
BVG Helmholtz 1	5,0 : 1,0 SEL/Alcatel 2
SG Bund 3	4,5 : 1,5 SFB 1
S.E.S.A. 1	3,5 : 2,5 SG Bund 2

A - 2 Saison 2003 - 2004

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 1	24	37,5 : 16,5	9	8	0	1
2	SK Gillette 2	16	30,5 : 23,5	9	4	4	1
3	SV Senat 3	14	30,5 : 23,5	9	4	2	3
4	IBM 1	14	30,5 : 23,5	9	4	2	3
5	S.E.S.A. 1	12	28 : 26	9	4	0	5
6	SEL/Alcatel 2	11	25 : 29	9	3	2	4
7	ACCSB/ZIB 2	11	24 : 30	9	3	2	4
8	SG Bund 3	11	24 : 30	9	3	2	4
9	SG Bund 2	10	26,5 : 27,5	9	2	4	3
10	SFB 1	3	13,5 : 40,5	9	1	0	8

	SK Gillette 2	3,0 : 3,0 ACCSB/ZIB 2	
203	Becker	- : + Freyberg	202
204	Keskowski	1,0 : 0,0 Burghardt	203
211	Schäfer	0,0 : 1,0 B.von Herman	204
304	Mielke	1,0 : 0,0 Martin	205
305	A.Reiche	1,0 : 0,0 Oesterreich	206
310	Senkbeil	0,0 : 1,0 Symann	304

Gillette sicherte sich mit dem 3:3 den 2. Tabellenplatz und ACCSB/ZIB konnte sich damit gerade noch an den eigenen Haaren aus dem Abstiegssumpf herausziehen. Nach spannendem Verlauf waren beide Seiten am Ende mit dem Remis zufrieden.

	IBM 1	3,0 : 3,0 SV Senat 3	
101	Penzold	0,5 : 0,5 Kroutikov	301
104	Weiten	0,5 : 0,5 Kuhne	302
106	Gierke	0,5 : 0,5 Blesing	303
107	Stielau	0,5 : 0,5 Eretriè	308
108	Brozus	0,5 : 0,5 Löhning	310
110	Sycin	0,5 : 0,5 Rücker	412

Weder IBM noch der Senat hatten etwas zu gewinnen oder zu verlieren, so trennte man sich schnell 3:3-Unentschieden und man hatte genug Zeit die besondere Atmosphäre der Endrunde zu genießen.

	BVG Helmholtz 1	5,0 : 1,0 SEL/Alcatel 2	
103	Stippe Kohl	1,0 : 0,0 Ritz	203
105	Schulz	1,0 : 0,0 Hilsberg	204
203	Weiss	0,5 : 0,5 Busch	207
206	Amann	0,5 : 0,5 Schneider	301
208	Ficass	1,0 : 0,0 Ketterling	302
212	Eisenträger	1,0 : 0,0 Wolf	304

BVG Helmholtz ließ sich auch im letzten Spiel nicht lumpen und wies SEL 2 in die Schranken. Ein weiteres Mal stellten sie damit unter Beweis, daß sie zu Recht den Wiederaufstieg in die LL erkämpft haben.

	SG Bund 3	4,5 : 1,5 SFB 1	
301	M.Ahlberg	0,5 : 0,5 zum Winkel	102
302	Schönfeldt	1,0 : 0,0 Schastok	103
303	Kliesch	1,0 : 0,0 Kersten	104
305	Lange	1,0 : 0,0 Saloga	105
306	Dr.Burmeister	0,5 : 0,5 Schmidt	106
308	Harwardt	0,5 : 0,5 Wechselmann	107

Für den SFB war auch im vorerst letzten A-Klassen-Auftritt der Gegner eine Nummer zu groß. Klar wies Bund 3 seinen Gegner in die Schranken und konnte sich damit mit Ach und Krach noch auf den 8. Tabellenplatz retten und die Klasse vor Bund 2 halten. Einfacher werden die Aufgaben aber im nächsten Jahr auch nicht werden.

	S.E.S.A. 1	3,5 : 2,5 SG Bund 2	
102	Jähnisch	1,0 : 0,0 Puhlmann	202
103	Thiele	1,0 : 0,0 Bötzel	204
104	Guder	0,0 : 1,0 Haseloff	205
105	Kasper	1,0 : 0,0 Altenkirch	208
106	Paulick	0,0 : 1,0 Diwisch	210
107	Tobar	0,5 : 0,5 Dr.Auersch-S.	309

Nach 7 Jahren hat es Bund 2 wieder einmal erwischt : sie müssen in den sauren Apfel des Abstiegs beißen. Auch wenn man jetzt mit dem Schicksal hadert – die A-Klasse wurde nicht erst in der Endrunde verspielt, sondern vorher. SESA konnte sich nur mit Mühe halten – eine ganz neue Erfahrung, denn bisher war man in den unteren Klassen mit Leichtigkeit durchmarschiert.

Staffel B1, 9. Runde

SV Justitia 1	0,5 : 5,5 BSR 2
SG Schering 3	1,5 : 4,5 Rolls Royce 1
D.Telekom 1	3,0 : 3,0 Stern 66-1
SV Senat 4	3,5 : 2,5 UBA 2
BA Tempelhof 2	3,0 : 3,0 SG Bund 6

B - 1 Saison 2003 - 2004

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	Rolls Royce 1	22	38 : 16	9	7	1	1
2	D.Telekom 1	18	33,5 : 20,5	9	5	3	1
3	SV Senat 4	17	26,5 : 27,5	9	5	2	2
4	BSR 2	14	30,5 : 23,5	9	4	2	3
5	SG Bund 6	14	27 : 27	9	3	5	1
6	BA Tempelhof 2	10	27 : 27	9	3	1	5
7	Stern 66-1	10	23,5 : 30,5	9	2	4	3
8	SV Justitia 1	8	22 : 32	9	2	2	5
9	UBA 2	6	23 : 31	9	1	3	5
10	SG Schering 3	3	19 : 35	9	0	3	6

	SV Justitia 1	0,5 : 5,5 BSR 2			
101	M.Hahn	0,0 : 1,0 Harndt	201		Das hätte noch böses ins Auge gehen können! Justitia bekommt zum Abschluß eine deftige Packung von der BSR. Wenn UBA 2 gewonnen hätte, dann wären sie abgestiegen. Die BSR schloß eine gute Saison erfolgreich ab, immerhin haben sie mehr Brettunkte gesammelt als der Tabellendritte. Es bleibt abzuwarten, wie sich das Team weiterentwickelt.
103	Spiewogk	0,0 : 1,0 Zigic	202		
105	Gerigk	0,0 : 1,0 Celik	203		
106	Jasper	0,0 : 1,0 Lawiszus	205		
107	Totzek	0,0 : 1,0 U.von Herman	207		
202	Lösche	0,5 : 0,5 Rabenau	309		
	SG Schering 3	1,5 : 4,5 Rolls Royce 1			
302	Jungklaus	0,0 : 1,0 Dr.Merz	102		Eine klare Sache für den Aufsteiger : 4,5:1,5 gegen Schering, die sich in die andere Richtung von der B-Klasse verabschieden. Immerhin konnte Ilja Köppen mit seinem Sieg Rolls Royce ein bißchen die Suppe versalzen.
303	Klein	0,5 : 0,5 Dr.Mück	103		
305	Gohlke	0,0 : 1,0 Bock	104		
306	Köppen	1,0 : 0,0 Wroblewski	105		
307	Darga	0,0 : 1,0 Meiners	106		
308	Gusikat	0,0 : 1,0 Hess	107		
	D.Telekom 1	3,0 : 3,0 Stern 66-1			
101	Weiser	0,5 : 0,5 Djordjevic	101		Die Telekom erwies sich großzügig : als A-Klassen-Aufsteiger im 10. Jahr des Bestehens wurde Stern mit 6 Remisen beschenkt. Ich bin gespannt, wie die Telekom sich in der nächsten Saison aus der Affäre ziehen wird. Leicht wird die Aufgabe auf keinen Fall werden.
102	Schilly	0,5 : 0,5 H.Kysucan	102		
103	Geike	0,5 : 0,5 Radjenovic	103		
104	Piotrowski	0,5 : 0,5 Boskovic	104		
105	Beneke	0,5 : 0,5 Schelling	105		
106	Fischer	0,5 : 0,5 M.Kysucan	106		
	SV Senat 4	3,5 : 2,5 UBA 2			
401	Bogomolni	0,0 : 1,0 Wagner	203		Nach nur einem Jahr muß UBA wieder hinunter in die C-Klasse, ein Mannschaftssieg ist eben doch zuwenig. Der 3. Platz ist für den Senat vielleicht weniger, als sie sich zu Saisonbeginn ausgerechnet haben, aber mit den Plänen und der Realität ist das manchmal so eine Sache...
403	Fitzke	1,0 : 0,0 Schmalzried	204		
409	Bandsom	0,5 : 0,5 Köhn	206		
411	R.Harter	1,0 : 0,0 Pfeiffer	207		
505	D.Getzuhn	0,5 : 0,5 von Leitner	208		
507	Kiesewetter	0,5 : 0,5 Christochowitz	209		
	BA Tempelhof 2	3,0 : 3,0 SG Bund 6			
204	Körlin	0,0 : 1,0 Simon	601		Beide Teams lieferten sich trotz des gesicherten Platzes im Tabellen-Mittelfeld einen spannenden Kampf mit 4 entschiedenen Partien. Das ist vorbildlich und sollte manchen anderen Teams einmal vor Augen gehalten werden.
205	Baranowsky	0,5 : 0,5 Fleischer	604		
206	Müller	0,5 : 0,5 Schmäzle	605		
207	Muders	1,0 : 0,0 Schleusener	607		
209	Lehmann	1,0 : 0,0 Plep	609		
211	Kasdorff	0,0 : 1,0 Mikeljan	611		

Staffel B2, 9. Runde

SG Bund 7	3,5 : 2,5 ACCSB/ZIB 3
BSR 1	3,0 : 3,0 SV Senat 5
DB/BSW 1	5,0 : 1,0 BVG Helmholtz 3
B.Bank 2	2,0 : 4,0 SG Schering 2
SG Bund 5	3,0 : 3,0 SG Kredit 1

B - 2 Saison 2003 - 2004

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	DB/BSW 1	27	37,5 : 16,5	9	9	0	0
2	SG Schering 2	22	33,5 : 20,5	9	7	1	1
3	BSR 1	16	31,5 : 22,5	9	5	1	3
4	SG Kredit 1	14	27 : 27	9	4	2	3
5	ACCSB/ZIB 3	12	27 : 27	9	4	0	5
6	SG Bund 7	12	25,5 : 28,5	9	4	0	5
7	SV Senat 5	9	26 : 28	9	2	3	4
8	SG Bund 5	9	25 : 29	9	2	3	4
9	B.Bank 2	4	19,5 : 34,5	9	1	1	7
10	BVG Helmholtz 3	4	17,5 : 36,5	9	1	1	7

	SG Bund 7	3,5 : 2,5 ACCSB/ZIB 3		
702	Dr.Kühnrich	0,5 : 0,5 Enz	302	Den knappen Sieg in dieser Begegnung hat sich der Bund vollauf verdient wenn man bedenkt, dass an den Brettern 1 und 4 herausragende Ergebnisse für den ACCSB/ZIB zu verzeichnen sind. Mit diesem Sieg hat der Bund nach rundenlangem zähem Ringen Punktgleichheit mit ACCSB/ZIB erreicht.
703	Dr.Hälsing	1,0 : 0,0 Ischebeck	303	
705	Schlüter	1,0 : 0,0 Thies	306	
706	Ernst	0,0 : 1,0 Abdullaew	307	
708	Klemm	1,0 : 0,0 Kretzschmar	308	
710	Horst	0,0 : 1,0 Segerberg	311	
	BSR 1	3,0 : 3,0 SV Senat 5		
102	Rabaev	0,5 : 0,5 G.Bluhm	504	Man siehts. Der Schock über den Nichtaufstieg sitzt tief in der Mannschaft der BSR. Darüber lässt auch der Kampfeifer sichtbar nach. Nur so ist das mäßige Remis für die BSR zu bewerten. Für die Mannschaft von Senat aber gibt es volles Lob, denn wir wissen ja nichts von Absprachen.....!
103	Busse	0,5 : 0,5 Wolf	509	
104	Parrag	0,5 : 0,5 Gottschick	605	
105	K.Müller	0,5 : 0,5 Dallmeier	607	
204	Somin	0,5 : 0,5 Warnest	608	
206	Jahn	0,5 : 0,5 Mugynshtein	610	
	DB/BSW 1	5,0 : 1,0 BVG Helmholtz 3		
101	Grahl	1,0 : 0,0 Mildenerger	304	Das stand von vornherein fest. Die Überlegenheit des Tabellenersten gegen den Letzten hat sich im Ergebnis niedergeschlagen. Unseren herzlichen Glückwunsch den Spielern vom Halleschen Ufer für ihren Aufstieg in die A – Klasse. Lange genug haben sie dafür gekämpft.
104	Thomas	- : + Lengowski	305	
105	Pitt	1,0 : 0,0 Lundfald	307	
106	Kaiser	1,0 : 0,0 Wüsthoff	308	
201	Clemens	1,0 : 0,0 Lück	309	
206	Dittrich	1,0 : 0,0 Purmann	312	
	B.Bank 2	2,0 : 4,0 SG Schering 2		
201	Koch	- : + Hamann	202	Keine Frage. Diese Begegnung hat die Mannschaft von Schering verdient und überlegen gewonnen. Es war wohl das sprichwörtliche Glück des Tüchtigen das diese Mannschaft die ganze Saison über nie verlassen hat. Daher auch hier unseren herzlichen Glückwunsch für ihren Aufstieg in die A-Klasse.
204	Mehnert	1,0 : 0,0 Duric	204	
205	Hewig	0,0 : 1,0 Tokgüz	205	
207	Frahm	0,5 : 0,5 Gül	206	
208	Kogelboom	0,5 : 0,5 Böhmer	208	
212	Irmeler	0,0 : 1,0 Wehrmann	209	
	SG Bund 5	3,0 : 3,0 SG Kredit 1		
501	Alder	0,5 : 0,5 Barna	101	Der Ausgang dieser Begegnung hatte keinerlei Auswirkung auf das Bild an der Tabellenspitze wie auch am Ende. Dafür werden sich beide Kontrahenden wieder in der kommenden Saison in ihrer geliebten B – Klasse wiederfinden. Schließlich ist auch der Klassenerhalt ein erfreuliches Wettkampfergebnis.
503	Brüske	0,0 : 1,0 Lücke	102	
505	Wojtkowiak	1,0 : 0,0 Böttger	103	
507	Dr.Scharkowski	+ : - Ollek	104	
508	Dr.Kretzschmar	0,5 : 0,5 Eppich	105	
511	Geiss	0,0 : 1,0 Casny	113	

Staffel C1, 9. Runde

SV Justitia 3	0,5 : 5,5 SV Senat 6
SFB 2	2,5 : 3,5 SEL/Alcatel 3
B.Volksbank	1,5 : 4,5 SG Wiheil 3
SG Bund 8	2,0 : 4,0 SK President
SK Gillette 5	3,0 : 3,0 SV Allianz 2

C - 1 Saison 2003 - 2004

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK President	24	41 : 13	9	8	0	1
2	SG Wiheil 3	24	37,5 : 16,5	9	8	0	1
3	SG Bund 8	17	30,5 : 23,5	9	5	2	2
4	SV Senat 6	14	31,5 : 22,5	9	4	2	3
5	SEL/Alcatel 3	14	29 : 25	9	4	2	3
6	SFB 2	10	21 : 33	9	3	1	5
7	B.Volksbank	9	20,5 : 33,5	9	2	3	4
8	SV Allianz	5	23,5 : 30,5	9	1	2	6
9	SK Gillette 5	5	19 : 35	9	1	2	6
10	SV Justitia 3	5	16,5 : 37,5	9	1	2	6

	SV Justitia 3	0,5 : 5,5 SV Senat 6			
301	Hankow	0,5 : 0,5 Lösche	601		Senat besiegelt das Schicksal von Justitia, und ist damit auf Tabellenplatz 4. SF Hankow holt noch das Ehrenremis für Justitia, die sich in der nächsten Saison dann eine Klasse tiefer wiederfinden
303	Dr.von Hase	0,0 : 1,0 C.Wechselmann	603		
304	Küster	- : + Kühnast	604		
306	Hoffmann	0,0 : 1,0 David	606		
311	Dr.Messer	0,0 : 1,0 Hain	707		
312	Schimalek	0,0 : 1,0 Landskron	710		
	SFB 2	2,5 : 3,5 SEL/Alcatel 3			
202	Zimmol	0,5 : 0,5 H.Klevenow	303		Beide konnten der Endrunde entspannt entgegnetreten. Man hatte ja nichts mehr zu verlieren. Im guten Mittelfeld werden sie auch in der kommenden Saison wieder ein Wörtchen mitreden wollen.
203	Dörbandt	0,0 : 1,0 Paulke	305		
204	Heinz	0,5 : 0,5 Martens	401		
205	Prinz	0,5 : 0,5 U.Klevenow	402		
208	Grimm	+ : - Bernecker	403		
209	Folger	- : + Schwarzbach	407		
	B.Volksbank	1,5 : 4,5 SG Wiheil 3			
102	Sorgenfrei	- : + Gröling	302		Der Volksbank mit 9 Punkten auf einem sicheren Nicht-Abstiegsplatz fehlte dann vielleicht doch die Lust gegen Wiheil noch mal zu Powern. Diese ist damit auf dem 2.Platz aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch.
103	Dr.Siewert	0,0 : 1,0 Apel	303		
104	Plenz	0,0 : 1,0 W.Heimes	308		
106	Müller	0,5 : 0,5 Ulbrich	309		
107	Schröder	- : + Wust	312		
108	Szczgielski	1,0 : 0,0 Hesse	315		
	SG Bund 8	2,0 : 4,0 SK President RHWK			
803	Förster	0,0 : 1,0 FM Gruzman	102		Den Spielern von SK President gelang hier auch mit fünf Spielern noch ein Sieg, und der Aufstieg als Tabellenerster.- Glückwunsch -. Bund 8 auf dem Tabellendritten dann auch nächstes Jahr wieder in dieser Klasse.
804	Dinius	0,0 : 1,0 Jugov	104		
805	Jach	+ : - Fainstein	108		
806	Voigt	0,5 : 0,5 Zarubin	109		
810	Dr.Altmann	0,0 : 1,0 Luzik	110		
812	Paulisch	0,5 : 0,5 Sukharev	116		
	SK Gillette 5	3,0 : 3,0 SV Allianz 2			
503	Schalk	0,0 : 1,0 von Bergmann	201		Ein Unentschieden war wohl das sicherste, was beiden passieren konnte. Für beide nun doch noch der Klassenerhalt dank Senat. Nächste Saison also Gillette und Allianz in der C-Klasse.
504	Platow	1,0 : 0,0 Wiese	202		
506	Dippe	1,0 : 0,0 Ilte	203		
508	Demnitz	0,0 : 1,0 Wegner	206		
513	Jähiring	1,0 : 0,0 Plozin	207		
514	Flint	0,0 : 1,0 Wendt	209		

Staffel C2, 9. Runde

SV Senat 7	4,0 : 2,0 BSR 3
D. Telekom 2	3,0 : 3,0 SV Osram 2
BEWAG 2	0,5 : 5,5 SV Nashuatec 2
SG Bund 9	3,0 : 3,0 SK Gillette 4
SV Justitia 2	0,0 : 6,0 SV DeTeWe 2

C - 2 Saison 2003 - 2004

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SV Nashuatec 2	27	41,5 : 12,5	9	9	0	0
2	SV DeTeWe 2	24	36,5 : 17,5	9	8	0	1
3	SV Senat 7	16	28,5 : 24,5	9	5	1	3
4	SK Gillette 4	13	27,5 : 25,5	9	4	1	4
5	SG Bund 9	13	27,5 : 26,5	9	4	1	4
6	BSR 3	12	23,5 : 30,5	9	4	0	5
7	SV Osram 2	11	23,5 : 30,5	9	3	2	4
8	D. Telekom 2	10	28 : 26	9	3	1	5
9	SV Justitia 2	3	18,5 : 35,5	9	0	3	6
10	BEWAG 2	1	14 : 40	9	0	1	8

	SV Senat 7	4,0 : 2,0 BSR 3			
701	I.Harter	0,5 : 0,5 Birke	301		Ein nicht erwarteter Sieg am 6. Brett beschert dem Senat den Sieg über die BSR. Bei einem Mannschaftsremis hätte es 4 punktgleiche Mannschaften im Mittelfeld gegeben.
703	R.Nalezinski	1,0 : 0,0 Heldner	302		
706	Heß	1,0 : 0,0 Zobel	303		
708	van Veen	0,0 : 1,0 Barnekow	305		
809	Schmidt	0,5 : 0,5 Cornel	306		
813	Tschirschwitz	1,0 : 0,0 German	310		
	D. Telekom 2	3,0 : 3,0 SV Osram 2			
201	Meseck	0,0 : 1,0 Schmidt	201		Telekom und Osram beschließen die Saison einträchtig nebeneinander.
203	Kleinwächter	0,5 : 0,5 Nehls	205		
204	Norris	0,0 : 1,0 Neumann	206		Dabei hatte ich von Osram durchaus mehr erwartet, eher gutes Mittelfeld auf Platz 4.
205	Jagodzinski	0,5 : 0,5 Frigge	211		
207	Kathe	1,0 : 0,0 Günther	213		
209	Pfeiffer	1,0 : 0,0 Mollenhauer	214		
	BEWAG 2	0,5 : 5,5 SV Nashuatec 2			
202	Rochler	0,0 : 1,0 Hohn	204		Verlustpunktfrei steigt Nashuatec (wie erwartet) in die B-Klasse auf und lässt dem Absteiger Bewag nicht den Hauch einer Chance.
203	Sternberg	0,0 : 1,0 Zeidler	206		
204	Fieck	0,0 : 1,0 Preikschat	207		Bewag bestätigt mit dem Abstieg die schlimmsten Befürchtungen.
205	Dobinski	0,5 : 0,5 Brüggemann	208		
207	Zelies	0,0 : 1,0 Marioth	210		
209	Bergmann	0,0 : 1,0 Völz	215		
	SG Bund 9	3,0 : 3,0 SK Gillette 4			
902	Wirth	1,0 : 0,0 Große-Honebrink	402		Bund 9 erkämpft ein nicht für möglich gehaltenes Remis gegen Gillette, die in der nächsten Saison um den Aufstieg mitspielen wird, da die beiden Ausnahmemannschaften Nashutac und DeTeWe jetzt aufgestiegen sind.
906	Welle	0,0 : 1,0 Strate	405		
907	K.Woller	0,0 : 1,0 Sayder	507		Eigentlich hatte ich Gillette den Aufstieg schon in dieser Saison zugetraut (Platz 2).
908	S.Woller	1,0 : 0,0 Müller	509		
909	Jorcke	1,0 : 0,0 Klatt	511		
911	Liepe	0,0 : 1,0 Berlin	515		
	SV Justitia 2	0,0 : 6,0 SV DeTeWe 2			
201	A.Monjé	0,0 : 1,0 Weitemeyer	201		Die sieglose Justitia hat mit 3 Unentschieden die Klasse halten können.
203	Ansin	0,0 : 1,0 Kralisch	203		
204	Pontidis	0,0 : 1,0 Grüner	204		Am Anfang der Saison habe ich sie nicht so gefährdet gesehen (Platz 7).
205	Kiechle	0,0 : 1,0 Widemann	205		
206	U.Monje	0,0 : 1,0 Muratovic	206		
313	Burchards	- : + Rock	211		

Staffel D, 9. Runde

SG Stern 4er-2	1,0 : 3,0 DB/BSW 2
SG Schering 4	1,0 : 3,0 DB/BSW 4er-3
BVG Britz 4er-1	3,5 : 0,5 SEL/Alcatel 4
ACCSB/ZIB 4	3,0 : 3,0 P.-Schach-Laden 1
S.E.S.A. 4er-2	0,5 : 3,5 Rolls Royce 2
BSR 4	2,5 : 3,5 SV Senat 8

D - 1 Saison 2003 - 2004

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	P.-Schach-Laden 1	29	43,5 : 14,5	11	9	2	0
2	ACCSB/ZIB 4	24	39 : 19	11	7	3	1
3	DB/BSW 2	24	29,5 : 28,5	11	8	0	3
4	SV Senat 8	21	32,5 : 25,5	11	6	3	2
5	Rolls Royce 2	20	31,5 : 25,5	11	6	2	3
6	BVG Britz 4er-1	18	24,5 : 19,5	11	5	3	3
7	SG Schering 4	12	28 : 30	11	3	3	5
8	DB/BSW 4er-3	11	20 : 24	11	3	2	6
9	BSR 4	10	27 : 31	11	3	1	7
10	SEL/Alcatel 4	10	22 : 36	11	3	1	7
11	S.E.S.A. 4er-2	4	11 : 33	11	1	1	9
12	SG Stern 4er-2	4	10,5 : 32,5	11	1	1	9

	SG Stern 4er-2	1,0 : 3,0 DB/BSW 2		
203	Pieperhoff	0,5 : 0,5 Niemann	205	Die Bahner gewannen dies Partie eindrucksvoll und überlegen. Zu ihrem Aufstieg in die C – Klasse hat es allerdings nicht gereicht. Sie sollten den Kopf nicht hängen lassen. Die nächste Saison kommt bestimmt...!
204	Govindarajalu	0,5 : 0,5 Gödicke	301	
206	Silhavy	0,0 : 1,0 Grützmacher	303	
207	Turek	0,0 : 1,0 Grunow	304	

	SG Schering 4	1,0 : 3,0 DB/BSW 4er-3		
401	Schenk	1,0 : 0,0 Faude	302	Für die Bahner bedeutet dieser Sieg, dass sie in der Endrunde der Saison Anschluß an das Mittelfeld der Tabelle hergestellt haben. Das ist schon als gute Leistung zu werten.
404	Leuenberg	0,0 : 1,0 Fuchs	305	
406	Bahlmann	0,0 : 1,0 Uhlig	307	
411	Dr.Harre	- : + Bremer	308	

	BVG Britz 4er-1	3,5 : 0,5 SEL/Alcatel 4		
101	Kühne	0,5 : 0,5 Linkermann	404	Die Britzer haben die Partie sicher gewonnen. Gaben da etwa die Fehlbesetzungen an den Brettern 3 und 4 den Ausschlag? Jedenfalls belegte die Mannschaft von Britz nach Saisonschluß einen guten Mittelplatz in der Abschlusstabelle.
102	Bibow	+ : - Meyer	405	
104	Schostag	+ : - Haase	406	
105	Rygol	1,0 : 0,0 Hilsberg	409	

	ACCSB/ZIB 4	3,0 : 3,0 P.-Schach-Laden 1		
401	Block	0,0 : 1,0 FM Simon	102	Dieses Remis erinnert an die allseits bekannte Weltmeisterschaftsbegegnung im Fußball. Nämlich, als Deutschland und Österreich unentschieden spielten und so das Weiterkommen der Österreicher möglich wurde. Wie dem auch sei, wir beglückwünschen beide Mannschaften zu ihrem Aufstieg in die C – Klasse.
404	Pöhle	0,0 : 1,0 Borchers	104	
406	N.Keshvari	0,0 : 1,0 Barnack	105	
411	Quade	+ : - Roeser	108	
413	Rauk	1,0 : 0,0 Hoffmann	110	
415	Bujupi	+ : - nicht besetzt		

	S.E.S.A. 4er-2	0,5 : 3,5 Rolls Royce 2		
202	Jochem	0,5 : 0,5 Woeller sen.	201	Die Mannschaft von Rolls Royce gewann diese Begegnung sehr sicher. Damit belegte sie nach Abschluß der Saison einen vorderen Mittelfeldplatz in der Abschlusstabelle.
204	Wrosch	0,0 : 1,0 Paris	202	
205	Meier	0,0 : 1,0 Dr.Schröter	205	
207	Uskovic	0,0 : 1,0 Fruhner	206	

	BSR 4	2,5 : 3,5 SV Senat 8		
401	W.Kroll	0,0 : 1,0 Preuß	801	In dieser Begegnung hat die Mannschaft von Senat verdient gewonnen. Dieses Ergebnis erbrachte keine Veränderungen in der Abschlusstabelle der Saison. Die in der Saison erbrachten Leistungen von Senat lassen allerdings berechtigt vermuten, dass die nächste Saison den Aufstieg in die höhere Spielklasse bringt....!
402	Seewald	0,5 : 0,5 Alber	804	
404	H.Kroll	0,0 : 1,0 Haibach	806	
405	Kurzweg	0,5 : 0,5 Walzendorf	807	
406	Groß	0,5 : 0,5 Gielow	810	
409	Ehling	+ : - Walter	815	

Bericht vom Bankpokal am 20.05.04

Wir haben uns auch dieses Jahr wieder traditionell zu Himmelfahrt zur Ausspielung des Bankpokals an der Scharfen Lanke im Vereinshaus der (ehemaligen?) Dresdenia zusammengefunden. Wir? Na eben Spieler aus Banken-BSG'en der FV-Schach. Dieses Jahr wurde das Treffen gesponsort von der Berliner Volksbank, die Räumlichkeiten wurden uns netterweise wieder von der Rudergemeinschaft zur Verfügung gestellt.

Da sich bei dem prima Wetter viele Teilnehmer eingefunden hatten, gingen insgesamt 7 Mannschaften an den Start. Nach den ersten zwei drei Runden, waren offensichtlich auch die Festivitäten des benachbarten Ruderhauses eröffnet, so daß wir für die restliche Zeit mit ordentlicher Live-Musik beschallt wurden. Unbedingt hervorheben möchte ich hier ein viertelstündiges Schlagzeugsolo! Zur Halbzeit gab es ein leckeres Mittagessen (Ein Dank an Volksbank und Küchenfee) und genügend Zeit zum Sonne tanken auf dem Balkon oder Bootssteg.

Zum Nachmittag konnte dann die Siegerehrung stattfinden. Dieses Jahr hatte die Berliner Bank die Nase vorn. Dicht gefolgt von der ersten Mannschaft der Berliner Volksbank; in diesem Fall ehemalige Dresdeniaten - das hebe ich deshalb hervor, weil hier Hans Lücke, sozusagen der Vater dieser Veranstaltung, gewichtigen Anteil hatte.

Bleibt ein Dank an die gute Organisation, im Vorfeld von SF Lücke, die Turnierleitung gut gemacht von SF-Schröter und die Hoffnung, daß uns Wetter und das Umfeld auch in den nächsten Jahren wohlgesonnen bleiben.

Richard Pfeiffer

Schlitti`s Rückblick, oder wie war ich mit den Vorhersagen.

Hola amigos de ajedrez,

1 + 1 sind nicht immer das, was man denkt, und so fange ich zunächst ganz hinten an, d.h. mit dem Versprechen, mich kurz zu fassen, auch wenn es mir schwer fallen wird.

Wer hat sich nun an meine Saisonvorschau orientiert und wer hat allen Ergeiz drangesetzt, mir ein Schnippchen zu schlagen und hat mir einen Strich durch die Rechnung gemacht, im positiven wie im negativen Sinne?

Nun der Reihe nach:

Natürlich kann ich keine derartigen Verstärkungen innerhalb der Saison voraussehen wie z.B. Kurztrips zu Mannschaftskämpfen aus anderen Regionen. Aber einer meiner Favoriten ist es doch geworden und das auch gleich als Tripple. Und wie befürchtet, Schering ist wieder zur Fahrstuhl-Mannschaft geworden. Lange Zeit sah es überhaupt nicht danach aus, lagen doch lange Zeit SEL und Senat weiter unten. Das verflixte 5. Brett bei einem Remis wäre sogar SEL abgestiegen, und denen hatte ich einen sicheren Platz im oberen Feld zugetraut. Sie waren die ganze Saison meilenweit davon entfernt. B.B. als Absteiger Nr. 1 hat sich bestätigt und es wird wohl für die Zukunft eine gute A – Klassen-Mannschaft bleiben.

Und die wiederum seltsame Rettung des Senats in der Schlussrunde und wie im Vorjahr wieder durch den Bund, hätte ich eigentlich in meiner Vorbetrachtung mehr würdigen müssen. Nur schade, dass der Bund mit 9 Punkten sicher war. Die Hilfe der Großen (Mannschaftsanzahl) untereinander, denn schließlich gehört man ja

Resultat: etwas wacklige 100% !

Eigentlich gemein das Resultat in der A-1. Aber es entspricht meiner Vorhersage. DeTeWe fleckenfrei gegen Osram leicht angekratzt, ein 3:3 hätte also gereicht. War auch eigentlich meine Vorhersage, hinten 2 und vorne 2x ½. Kam etwas anders – aber alle Achtung vor Brett 1. Ich glaube Bernhard war oftmals der Joker zum 3,5 – Sieg. Glückwunsch, aber nun sieh mal zu, wie Du Dich für die LL sattelfest machst mit 5 + 6.

Alles Gute von mir, Jörg freut sich schon auf Dich (vielleicht spielt er dann höchstpersönlich an 6, kleiner Scherz). In der Abstiegsfrage lag ich mit der BEWAG goldrichtig. Aber dann hat mein Freund Lothar (Maatz) mit seiner Gillette –3- Truppe gezaubert und mir einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht mit einem 4. Platz!! Und der Senat 2, den ich eigentlich oben gesehen habe, zog sich vorzeitig zurück.

Resultat: gute 66 2/3% !

Auch in der A – 2 hat es ein Aufstiegs kandidat geschafft, für mich aber nicht der absolute Favorit. Aber leider hat es Barbara mit IBM nicht gemacht. Sie landete mit respektvollem Abstand auf Platz 5. Und nun bin ich doch etwas traurig. Obwohl von mir zu 100% vorausgesagt, habe ich doch gehofft, dass mein persönlicher Freund Erwin es mit seinen Mannen schaffen könnte. Aber mit 1:8 Siegen muss man einfach fliegen. In der B kommen bestimmt wieder bessere Zeiten, vielleicht sogar wie einst. Und die Bundmannschaft, der ich einen top Mittelplatz versprach mit ohne Sorgen, landete in einer scharf gespielten Endrunde auf Platz 9 hinter ihrer Schwestermannschaft mit vorausgesagten Sorgen. Also 3 vor 2 !!

Resultat: wacklige 66 2/3 %

In der B-1 liege ich mit meinen Aufstiegsfavoriten total daneben. Fehlt mir hier etwas das Insiderwissen? BAT konnte zu keiner Zeit Ansprüche auf die A-Klasse anmelden. Aber zwei sichere Mittelplätze mit Minimalmeldung haben sich frühzeitig abgesetzt und das bis zum Schluss durchgehalten. Glückwunsch Nobelkarosse und Verbinder. Absteiger UBA 2 und Schering 3 standen mit anderen Kandidaten auf meiner Liste. Na gut, 5 Kandidaten vorgemerkt und 2 davon hat`s getroffen.

Resultat: vernichtende 30 – 50%

In der B-2 konnte ich mich einfach nicht entscheiden. Nun gut, die Bahn stand in etwa mit auf meiner Liste. Aber Schering 2 – absolut nein !

Bestenfalls gutes Mittelfeld. Und mein Mitaufstiegs kandidat Nr.1, hat mich enttäuscht auf der ganzen Linie und ging sang- und klanglos unter. Nicht unbedingt eine B.Bank – Saison. Aber mein Abstiegs kandidat Nr.1, hat mich nicht enttäuscht und beide gehen mit 1 – 1- 7 in die C-Klasse.

Damit sorgt die 3. von Helmholtz für ein ausgeglichenes internes Mannschaftsverhältnis: nach oben – bleiben – runter

Resultat: knappe 50% wenn man die Blamage mit B.B. vergisst.

In der C-1 konnte man zumindest bei Aufsteiger Nr.1 nicht fehltreten. Auch der 2. Aufsteiger stand für mich ziemlich sicher fest. Aber oh Schreck, was macht Gillette 5 in der Hölle? Die Mannschaft des 1. + 2. Vorsitzenden (Intern) baute in der Schlussrunde voll auf den Senat, wie in Spezikreisen bekannt, eine äußerst befreundete Verbindung!! Na gut, SF Getzuhn hat Euch nicht enttäuscht und der Hammersieg mit 5,5:0,5 gegen Justitia entschied den Abstieg: 3x5 Ma-Punkte aber 16,5 – 19 – 23,5 rettete die Stumpfen vor dem versumpfen. Verdient hättet ihr es, schon alleine wegen des peinlichen Auftritts in der Schlussrunde.

Resultat: glatte 100% beim Aufstieg gesamt etwas runtergewertet auf gute 90% weil der Abstieg nicht ganz klar ausgedrückt.

Auch in der C-2 stand der Aufsteiger Nr.1 schon vor Anpfiff fest. Es mussten aber trotzdem 9 Runden gespielt werden, mehr oder weniger gelangweilt. Alle Kämpfe gewonnen, aber ein Brettpunktrekord wurde es nicht mit 4,7/Spiel. Und wie hatte ich es mit Platz 2 ? Mein offener Favorit enttäuschte auf der ganzen Linie. Ein srarkes 1. Brett reicht eben nicht. Im direkten Vergleich mit meiner Truppe, die bedingte Aufstiegschancen hatte, gab`s für Osram eine deftige Klatsche. Also doch recht überzeugend mit 8-0-1 DeTeWe nach B! Und mein Spruch „was dann?“ Na schau wir mal, mit der Truppe wie in der Schlussrunde müsste es auch in der B-Klasse klappen. Toit toi Rocki & Co. Und mein D-Klassenkandidat die BSR, zeigt mir eine lange Nase und lässt der BEWAG den Vortritt. Stand für mich nicht zur Debatte. Also doch gleich wieder runter.

Resultat: nicht überzeugende 50%

In der untersten Klasse musste man ebenfalls kein Prophet sein, um den Aufstiegsfavoriten Nr.1 vorherzusagen. Wer sollte dem Schachladen 3 Punkte klauen? Eine direkte Rolle spielte Kandidat Nr.2 eigentlich nicht so richtig. Da mischten dann doch die Amateure von ZIB und der Bahn kräftig mit. Und ein Riesenbrettpunktverhältnis von 39:19 entschied bei gleichen Ma-Punkten gegen die Bahn für die „Franzosen“.

Resultat: nicht ganz ernst zu nehmen 50%

Zum Schluss allen Aufsteigern ob mit oder ohne Vorhersage herzlichen Glückwunsch. Aber auch die Drittplazierten sollen sich nicht grämen.

Vielleicht haben sie meine Prophezeiungen zu ernst genommen, sich im Mittelfeld aufzuhalten. Und die Absteiger? Auf alle Fälle müsste es in der kommenden Saison etwas leichter werden und man hat wieder ein Ziel, den Aufstieg.

Über die LL will ich mich nicht mehr äußern, vielleicht übersteigen hier die Ereignisse meiner und aller Phantasien. Welcher GM oder IM erscheint demnächst als Status – 1 Spieler auf dem Plan?

Und welche Wechsel oder Neumeldungen kommen noch auf uns zu ?

Hasta luego amigos
Nosotros Canario
Schlitti

SK Gillette von Bamberg begeistert !

Gillette wieder einmal auf reisen, nach Hamburg, Karlsbad, Hamburg, Prag, Hamburg diesmal nach Bamberg in Franken.

Mit der Bahn ging es gegen 11.30 am Freitag 14.05. los und die Ankunft in Bamberg gegen 15.00 Uhr. Natürlich auf der Fahrt nicht ohne Schach.

Nach dem die Zimmer bezogen wurden und alle Beteiligten anwesend waren, Klatt`s kamen mit dem Auto aus Berlin und eine alte Freundschaft Bernd Schäffer mit Frau aus Bonn.

Am Abend gegen 19.15 Uhr fand eine kurze Begrüßung bei den Bamberger Schachfreunden statt, jeder hatte das Gefühl man kenne sich schon ewig nur so war es möglich eine lockere Stimmung in die Begegnung zu bekommen. Bier gab es bis zum abwinken und Schach wurde nebenbei auch noch gespielt.

Hatte man sich vorab auf eine Schnellschachbegegnung, für jeden Spieler 30 Min. Bedenkzeit geeinigt und anschließend noch ein Blitzturnier 9 Runden Schweizer System.

Die Schnellschachbegegnung endete **8,5 : 6,5** für Gillette.

Brett	1 Kalinitschew S.	1:0	6 Hintze P.	1:0	11 Dippe J.	0,5
	2 von Herman U.	1:0	7 Große-Honebrink B.	0:1	12 Klatt U.	0:1
	3 Glienke Dr. M.	1:0	8 Reiche A.	0:1	13 Ehlert K.	0:1
	4 Keskowski T.	1:0	9 Schäfer M.	0,5	14 Schäffer B.	1:0
	5 Krasnici H.	1:0	10 Maatz L.	0,5	15 Regul K.	0:1

Blitzturnier 9 Runden

SC 1868 Bamberg - SK Gillette 04

Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Rang	Teilnehmer	Titel	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Kalinitschew,Sergej	GM	2490	SK Gillette	6	3	0	7.5	50.5	41.00
2.	Glienke,Manfred,Dr.	IM	2325	SK Gillette	6	2	1	7.0	53.0	39.25
3.	von Herman,Ulf	FM	2377	SK Gillette	6	2	1	7.0	49.0	34.75
4.	Hümmer,Bernd		2243	SC 1868 Bamberg	5	3	1	6.5	51.5	36.25
5.	Krasnici,Hasan		2251	SK Gillette	5	2	2	6.0	50.5	29.50
6.	Hintze,Peter		2030	SK Gillette	6	0	3	6.0	45.0	25.50
7.	Spiegel,Michael		1826	SC 1868 Bamberg	5	2	2	6.0	44.5	26.25
8.	Keskowski,Thilo		2146	SK Gillette	5	1	3	5.5	53.5	28.75
9.	Ortlauf,Erwin		1943	SC 1868 Bamberg	5	1	3	5.5	42.5	24.00
10.	Bucka,Reinhard		2024	SC 1868 Bamberg	5	0	4	5.0	48.0	22.00
11.	Saring,Christoph,Dr.		2028	SC 1868 Bamberg	5	0	4	5.0	46.0	21.00
12.	Birk,Jochen			SC 1868 Bamberg	4	2	3	5.0	43.5	22.25
13.	Körper,Hans		1590	SC 1868 Bamberg	5	0	4	5.0	40.5	19.00
14.	Schwalbe,Gerhard		2078	SC 1868 Bamberg	4	1	4	4.5	47.5	20.25
15.	Mittag,Ralf			SC 1868 Bamberg	4	1	4	4.5	42.5	17.25
16.	Große Honebrink,Brigitte		1903	SK Gillette	4	1	4	4.5	40.5	17.25
17.	Mikuta,Alexander		1748	SC 1868 Bamberg	4	1	4	4.5	39.5	15.75
18.	Kastner,Christoph		1436	SC 1868 Bamberg	4	1	4	4.5	35.5	13.25
19.	Fuchs,Christian		1390	SC 1868 Bamberg	4	1	4	4.5	30.0	10.75
20.	Reuter,Wolfgang		1756	SC 1868 Bamberg	4	0	5	4.0	42.0	16.00
21.	Klatt,Uwe		1460	SK Gillette	4	0	5	4.0	39.0	15.50
22.	Zenetti,Michael		1712	SC 1868 Bamberg	4	0	5	4.0	37.0	10.50
23.	Riesterer,Michael		1674	SC 1868 Bamberg	4	0	5	4.0	34.5	12.00
24.	Schäfer,Manfred		1670	SK Gillette	4	0	5	4.0	33.0	7.50
25.	Reiche,Andreas		1841	SK Gillette	3	1	5	3.5	39.0	8.75
26.	Dippe,Jörg		1545	SK Gillette	3	1	5	3.5	36.5	12.75
27.	Bizzel,Brandon			SC 1868 Bamberg	3	1	5	3.5	31.0	9.75
28.	Leokumovich,Roman			SC 1868 Bamberg	3	0	6	3.0	30.5	5.00
29.	Breitenbüchner,Nikolai			SC 1868 Bamberg	2	0	7	2.0	31.0	2.50
30.	Maatz,Lothar		1720	SK Gillette	1	2	6	2.0	30.5	3.25
31.	Nigmatulin,Anatolij			SC 1868 Bamberg	0	3	6	1.5	29.0	3.25
32.	Diller,Jens			SC 1868 Bamberg	0	2	7	1.0	29.5	1.75

Der Sonnabend stand zur freien Verfügung und jeder gestaltete ihn sich selbst, mit Bootsfahrt, Besichtigungen (die Stadt gehört ja zum Weltkulturerbe) oder Kneipentour, dies allerdings erst am Abend.

Traditionell wurde am Sonnabend ein gemeinsames Essen angesagt mit allen Beteiligten also 26 Personen im „Bamberger Weißbierhaus“ ist jedem zu empfehlen.

Danach trennte man sich und stürzte sich in's Nachtleben oder traf sich zum Mitternachtsblitz im Hotel wo sich immerhin noch 11 Spieler einfanden. Der Eine oder Andere hätte vielleicht noch mitgemacht, wenn es auch nur eine Zitrone zum Hefeweizen gegeben hätte.

Diesen erschreckenden Mangel wird man bei der nächsten Unternehmung abstellen müssen, es könnte vielleicht für den Organisator auf Reisen Alkoholverbot geben.

Mitternachtsblitz in Bamberg

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	Krasnici H.		0,5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	9,5
2	v.Herman U.	0,5		1	1	0,5	1	1	1	1	1	1	9,0
3	Reiche A.	0	0		0	1	1	1	1	1	1	1	7,0
4	Hintze P.	0	0	1		0	1	1	1	1	0,5	1	6,5
5	Keskowski T.	0	0,5	0	1		0,5	1	0	1	1	1	6,0
6	Große-Honebrink B.	0	0	0	0	0,5		0	1	1	1	1	4,5
7	Dippe J.	0	0	0	0	0	1		1	0,5	0,5	1	4,0
8	Klatt U.	0	0	0	0	1	0	0		1	1	1	4,0
9	Schäfer M.	0	0	0	0	0	0	0,5	0		1	0,5	2,0
10	Schäffer B.	0	0	0	0,5	0	0	0,5	0	0		0,5	1,5
11	Maatz L.	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0,5		1,0

Wie man der Tabelle entnehmen kann, hat es auch hier wieder einige überraschende Ergebnisse gegeben, aber dies alles spielte bei diesem Turnier keine Rolle.

Fazit aller Beteiligten, es war die beste Reise aller bisheriger Unternehmungen.

Bereits jetzt mach man sich schon wieder Gedanken wo geht die nächste Tour hin.

Das 8. Schnellschach-Open der SV OSRAM e.V. am 8. Mai 2004

Am Samstag, dem 08.05.2004 fand das 8. Schnellschach-Open der SV OSRAM e.V. statt. Diesmal waren 38 Teilnehmer "mit von der Partie", das ist die bisher dritthöchste Teilnehmerzahl.

Nach 7 Runden gewann souverän **FM Ulf von Herman von SK Gillette** mit 6,5 Punkten aus 7 Partien. Auf den Medallienplätzen folgten **Phillippe Vu (ZIB/ACCSB)** und **Werner Püschel (SC Schwedt / Oder)**, der die längste Anreise auf sich genommen hatte. In der ELO-Kategorie B (bis 1700) war **Werner Siems (CFC Hertha 06)** erfolgreich, der jedoch an der Siegerehrung nicht teilnahm. Daher gingen Pokal und Preis an **Anatolij Somin von der BSR**.

Hier sind nun die Abschluß-Rangliste, die Tabelle der [ELO-Gruppe B](#), die [Einzelergebnisse](#), und die [ELO-Auswertung](#).

Statistik-Liebhaber können hier die [Ewige Tabelle aller OSRAM-Opens](#) (84 Kb) finden. Sie wird weiterhin angeführt von **Gerhard Schumacher (BVG Helmholtz)**, dem - vom Turnierleiter abgesehen - Einzigen von 149 Spielern und Spielerinnen, der alle OSRAM-Opens mitgespielt hat.

Rangliste: Stand nach der 7. Runde									
Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm
1.	von Herman,Ulf	2415	7	6	1	0	6.5	34.0	203.5
2.	Vu,Philippe	2097	7	5	1	1	5.5	30.5	213.5
3.	Püschel,Werner	2164	7	5	1	1	5.5	30.0	209.0
4.	Hintze,Peter	2027	7	4	2	1	5.0	31.5	196.0
5.	Rabaev,Solomon	1839	7	5	0	2	5.0	30.5	185.0
6.	Neumann,Martin	2113	7	4	2	1	5.0	29.5	198.5
7.	Schumacher,Gerhard	1902	7	4	2	1	5.0	26.0	186.0
8.	Hahlbohm,Matthias	2188	7	4	1	2	4.5	27.0	192.5
9.	Allgaier,Erik	1960	7	4	1	2	4.5	23.5	183.0
10.	Koch,Werner	1946	7	4	0	3	4.0	29.0	178.5
11.	Klotzsche,Thomas	2004	7	4	0	3	4.0	28.5	178.5
12.	Siems,Werner	1000	7	4	0	3	4.0	26.5	179.0
13.	Trösch,Thomas	2144	7	4	0	3	4.0	26.0	187.5
14.	Schlittermann,Wolfgang	1729	7	4	0	3	4.0	24.0	167.5
15.	Zöllner,Rainer	1853	7	3	1	3	3.5	30.5	178.5
16.	Somin,Anatolij	1633	7	3	1	3	3.5	29.0	176.5
17.	Kroutikov,Arkadi	2040	7	3	1	3	3.5	26.5	173.5
18.	Lukas,Wilmar	1852	7	3	1	3	3.5	24.0	180.5
19.	Rose,Torsten	1791	7	3	1	3	3.5	20.5	166.5
20.	Kathe,Michael	1542	7	3	1	3	3.5	18.0	160.0
21.	Geike,Eberhard	1749	7	3	1	3	3.5	16.5	167.5

22.	Schimmel,Jörg	1655	7	3	0	4	3.0	29.5	173.0
23.	Genz,Andreas,Dr.	1684	7	2	2	3	3.0	25.5	166.0
24.	Dippe,Jörg	1541	7	2	2	3	3.0	24.5	168.5
25.	Schastok,Erwin	1660	7	2	2	3	3.0	24.5	165.0
26.	Riess,Bernhard	1641	7	1	4	2	3.0	22.5	166.5
27.	Weiser,Bernd	1761	7	2	2	3	3.0	22.5	163.5
28.	Wehr,Joachim	1610	7	3	0	4	3.0	22.0	163.0
29.	Zeidler,Uwe	1678	7	2	1	4	2.5	26.0	152.5
30.	Piotrowski,Roger	1623	7	1	3	3	2.5	23.0	159.0
31.	Scharkowski,Albrecht,D	1545	7	0	5	2	2.5	22.0	160.5
32.	Neumann,Dieter	1574	7	2	1	4	2.5	21.0	151.5
33.	Erman,Zinovi	1500	7	2	1	4	2.5	19.0	166.0
34.	Di Sauro,Marco	1450	7	2	1	4	2.5	18.0	141.5
35.	Frigge,Thomas	1629	7	2	1	4	2.5	17.5	149.0
36.	Böttger,Bernd	1558	7	2	1	4	2.5	16.5	155.5
37.	Cornel,Christian	1474	7	1	0	6	1.0	17.0	128.5
38.	von Schöning,Ulrich	1436	7	0	0	7	0.0	18.5	126.5

[Seitenbeginn](#) | [Seite zurück](#) | [Homepage](#)

Copyright © by FV Schach e.V. im BSVB e.V. Alle Rechte vorbehalten.

ZIB / A.C.C.S.B. - 3. Schnellschach-Turnier.

Am 15.05.04 fand das Dritte von 3 Schnellschach-Turnieren der BSG ZIB/A.C.C.S.B. in dieser Saison statt. An diesem Samstag waren leider nur 24 Teilnehmer gekommen, die sich trotzdem spannende Wettkämpfe lieferten.

Am Ende gewann **Michael Schulz** von der SV OSRAM vor **Simon Prudlo** (SK Gillette) und **Phillippe Vu** (ZIB/ACCSB). Sie alle konnten sich französische Spezialitäten als Preise aussuchen.

Hier sind die Endtabelle, die [Einzelergebnisse aller Runden](#) und die [ELO-Auswertung](#).

Rangliste: Stand nach der 7. Runde												
Rang	TNr	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBerg	
1.	2.	Schulz,Michael	2231	SV Osram	7	7	0	0	7.0	30.0	30.00	
2.	1.	Prudlo,Simon	2431	SK Gillette	7	6	0	1	6.0	31.0	24.00	
3.	3.	Vu,Philippe	2193	ZIB/ACCSB	7	5	0	2	5.0	30.0	17.00	
4.	5.	Godoj,Veit	2014	ZIB/ACCSB	7	4	1	2	4.5	28.0	14.75	
5.	7.	Koch,Werner	1922	SG Berliner Bank	7	4	1	2	4.5	26.0	14.25	
6.	4.	Hahlbohm,Matthias	2031	SV Senat	7	4	0	3	4.0	31.0	13.00	
7.	8.	Luzik,Viktor	1907	- ohne Verein -	7	4	0	3	4.0	28.5	12.50	
8.	17.	Bujupi,Mentor	1563	ZIB/ACCSB	7	4	0	3	4.0	19.0	8.00	
9.	22.	Luzyk,Wladimir	1308	- ohne Verein -	6	4	0	2	4.0	14.5	8.50	
10.	6.	Trösch,Thomas	1999	ZIB/ACCSB	7	3	1	3	3.5	27.0	11.75	
11.	9.	Oesterreich,Peter	1858	ZIB/ACCSB	7	3	1	3	3.5	27.0	10.25	
12.	10.	Lukas,Wilmar	1849	SG Lasker Steglitz	7	3	1	3	3.5	24.0	8.25	
13.	18.	Hermann,Georg	1413	- ohne Verein -	7	3	1	3	3.5	21.0	9.75	
14.	12.	Diebold,Stefan	1828		7	3	0	4	3.0	29.0	10.00	
15.	14.	Casny,Günter	1750	SG Kredit	7	3	0	4	3.0	26.5	8.50	
16.	16.	Hänsen,Oliver	1626	SC Zitadelle Spand	7	3	0	4	3.0	25.5	10.00	
17.	13.	Strate,Gerda	1758	SK Gillette	7	3	0	4	3.0	25.5	8.00	
18.	11.	Zeidler,Uwe	1845	SV Nashuatec	7	3	0	4	3.0	24.0	8.50	
19.	20.	Kretschmar,Jan	1393	ZIB/ACCSB	7	3	0	4	3.0	19.0	6.00	
20.	15.	Schastok,Erwin	1688	Sender Freies Berl	7	2	1	4	2.5	16.5	2.75	
21.	21.	von Schöning,Ulrich	1377	SG Kredit	7	2	0	5	2.0	18.5	1.50	
22.	19.	Pöhle,Uwe	1406	ZIB/ACCSB	6	2	0	4	2.0	15.5	2.50	
23.	23.	von Herman,Julian	1150	SG Lasker Steglitz	7	1	1	5	1.5	19.5	1.25	
24.	24.	Bierbach,Andreas	1094	Sfrd.Neukölln 03 e	7	0	0	7	0.0	18.5	0.00	

Das Sommer-Schnellschach-Turnier der BSG Bund am 26.05.2004

Am Mittwoch , dem 26. Mai 2004 fand in der BAM-Kantine das Sommer-Schnellschach-Einladungs-Turnier der BSG Bund statt. 58 Teilnehmer waren nach Dahlem gekommen, um spannenden Stunden am Schachbrett zu erleben.

Am Ende konnte der als Einziger ungeschlagen gebliebene **Ralf Schnabel** den Gesamtsieg für sich verbuchen.

Hier sind nun die Abschluß-Rangliste, die [Liste der Einzelergebnisse](#) und die [ELO-Auswertung](#).

Rangliste: Stand nach der 7. Runde												
Rang	TNr	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSumm	
1.	1.	Schnabel, Ralf	2238	Bund	7	6	1	0	19.0	89.0	593.0	
2.	5.	Kroutikov, Arkadi	2040	SV Senat e.V.	7	5	1	1	16.0	85.0	576.0	
3.	4.	Piersig, Hans-Jürgen	2050	Bund	7	5	1	1	16.0	84.0	559.0	
4.	3.	Ahlberg, Matthias	2104	Bund	7	5	1	1	16.0	83.0	579.0	
5.	11.	Altenkirch, Wolfgang	1853	Bund	7	5	0	2	15.0	97.0	544.0	
6.	2.	Jonas, Bernhard	2159	Bund	7	5	0	2	15.0	80.0	540.0	
7.	7.	Haseloff, Harald	1900	Bund	7	5	0	2	15.0	68.0	527.0	
8.	6.	Trebbin, Wolfhard, Dr.	1911	Bund	7	4	2	1	14.0	91.0	562.0	
9.	9.	Walter, Günter	1878	Bund	7	4	2	1	14.0	90.0	555.0	
10.	13.	Roth, Joachim	1850	Bund	7	4	1	2	13.0	82.0	562.0	
11.	58.	Ahlberg, Günter	1960	Bund	7	4	1	2	13.0	80.0	557.0	
12.	49.	Ehret, Ulrich	1450		7	4	1	2	13.0	79.0	549.0	
13.	10.	König, Frank	1857	Bund	7	4	1	2	13.0	77.0	496.0	
14.	16.	Möschl, Alois	1817	Bund	7	4	0	3	12.0	83.0	496.0	
15.	23.	Zöllner, Rainer	1725	Bund	7	4	0	3	12.0	81.0	525.0	
16.	33.	Wirth, Bernd	1617	Bund	7	4	0	3	12.0	73.0	500.0	
17.	12.	Kliem, Helmut	1850	Königsjäger	7	3	3	1	12.0	68.0	498.0	
18.	15.	Göhringer, Werner	1822	Bund	7	4	0	3	12.0	68.0	493.0	
19.	20.	Simon, Eberhard	1791	Bund	7	4	0	3	12.0	58.0	475.0	
20.	36.	Wehr, Joachim	1584	Bund	7	3	2	2	11.0	79.0	513.0	
21.	19.	Mittelstädt, Klaus	1800	Bund	7	3	2	2	11.0	77.0	516.0	
22.	8.	Kliesch, Bernd-Walter	1888	Bund	7	3	2	2	11.0	76.0	530.0	
23.	24.	Junga, Otto	1715	Bund	7	3	2	2	11.0	76.0	491.0	
24.	27.	Holz, Robert	1693	Bund	7	3	2	2	11.0	75.0	502.0	
25.	21.	Weiser, Bernd	1761	Deutsche Telekom	7	3	2	2	11.0	73.0	497.0	

26.	40.	Jach,Bernd	1541	Bund	7	3	2	2	11.0	61.0	478.0
27.	18.	Oesterreich, Peter	1806	ZIB/ACCSB	7	3	1	3	10.0	84.0	521.0
28.	14.	Lange,Axel	1826	Bund	7	3	1	3	10.0	83.0	530.0
29.	22.	Scholz,Reinhard	1730	Bund	7	3	1	3	10.0	76.0	499.0
30.	29.	Bollweg, Dieter	1636	Bund	7	3	1	3	10.0	65.0	476.0
31.	55.	Jorcke,Wolfgang	1318	Bund	7	3	1	3	10.0	62.0	475.0
32.	53.	Irmler, Norbert	1384	SG Berliner Bank	7	3	1	3	10.0	61.0	468.0
33.	26.	Hoffbauer,Jörg	1710	Bund	7	3	1	3	10.0	56.0	448.0
34.	31.	Harwardt,Michael	1631	Bund	7	3	0	4	9.0	83.0	517.0
35.	17.	Augustat, Siegfried	1814	Bund	7	2	3	2	9.0	76.0	503.0
36.	35.	Rießbeck, Joachim	1587	Bund	7	3	0	4	9.0	71.0	491.0
37.	39.	Haftenberger,Rolf	1549	Bund	7	3	0	4	9.0	68.0	495.0
38.	28.	Fleischer, Ernst	1678	Bund	7	2	3	2	9.0	67.0	482.0
39.	25.	Kroll, Erhard	1713	Bund	7	2	3	2	9.0	65.0	471.0
40.	37.	Liepe, Peter-Jürgen	1580	Bund	7	2	3	2	9.0	63.0	447.0
41.	44.	De Vito, Peter	1505		7	3	0	4	9.0	55.0	401.0
42.	56.	Witte, Peter	1285	Bund	7	3	0	4	9.0	49.0	449.0
43.	43.	Meyer,Klaus	1510	Bund	7	2	1	4	7.0	69.0	484.0
44.	41.	Schröder, Otto	1540	Bund	7	2	1	4	7.0	68.0	455.0
45.	42.	Mühlnickel,Rüdiger	1522	Bund	7	2	1	4	7.0	67.0	435.0
46.	30.	Scharkowski, Albrecht,	1636	Bund	7	2	1	4	7.0	64.0	467.0
47.	48.	Bödicker, Horst	1456	Bund	7	2	1	4	7.0	62.0	455.0
48.	52.	Mikaeljan, Norik	1394	Bund	7	2	1	4	7.0	55.0	480.0
49.	46.	Dehmel, Max	1490	Bund	7	2	0	5	6.0	67.0	479.0
50.	32.	Plep,Siegfried	1624	Bund	7	2	0	5	6.0	64.0	423.0
51.	47.	Paulisch,Torsten	1468	Bund	7	2	0	5	6.0	52.0	502.0
52.	54.	Heller, Gert, Dr.	1322	Bund	7	2	0	5	6.0	51.0	392.0
53.	45.	Geiss, Alfred	1500	Bund	7	2	0	5	6.0	44.0	416.0
54.	51.	Kerschhat, Karl-Heinz	1400	Bund	7	2	0	5	6.0	42.0	431.0
55.	50.	Krug, Mathias	1448	Bund	7	1	1	5	4.0	70.0	434.0
56.	34.	Auersch-Saworski, Lutz	1613	Bund	7	1	1	5	4.0	68.0	449.0
57.	38.	Grobarra, Gert	1550		7	1	0	6	3.0	57.0	404.0
58.	57.	Kemnitz, Wolfgang	1174	Bund	7	0	0	7	0.0	50.0	377.0

[Seitenbeginn](#) | [Seite zurück](#) | [Homepage](#)